	ntrag auf Förderung der Ausbildung in Fachseminaren für Altenpflege und Fachseminaren für Familienpflege dErl. des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. XX.XX.2006 (SMBI. NRW. 21630) nlage: Antragstellerin/Antragsteller Name/Bezeichnung: Straße/Hausnummer: PLZ/Ort/Kreis: Auskunft erteilt: (Name, Telefon Durchwahl) Bankverbindung: Bankleitzahl Konto-Nr.: Bezeichnung d. Kreditinstitutes:		
An	utrag auf Förderung der Ausbild:	ung in Fachseminaren für Altennflege und Fachseminaren für Familiennflege	
	= =		
1.	Antragstellerin/Antragsteller		
	Name/Bezeichnung:		
	Straße/Hausnummer:		
	PLZ/Ort/Kreis:		
	Bankverbindung:		
	Konto-Nr.:		
	Bezeichnung d. Kreditinstitutes:		
2.	Im Zusammenhang mit der Ausb pflegern werden im Jahr 20	bildung von Altenpflegerinnen und Altenpflegern/Familienpflegerinnen und Familien- voraussichtlichlandesseitig zu fördernde Auszubildende ausgebildet. Zur fige Übersicht zu kursrelevanten Daten)	
3.	Beantragte Zuwendung		
	Die zur Ermittlung erforderlichen	öchstmögliche Zuwendung beantragt. Daten sind der Anlage 1a (Vorläufige Übersicht zu kursrelevanten Daten) zu entnehmen. er Kursteilnehmenden zu Nr. 2 ergeben sich aus dem "Namentlichen Verzeichnis"	
4.	Erklärung		
	Ich erkläre, dass		
	4.1 mit der Maßnahme noch nicht	begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen	
	wird, soweit es sich nicht u	ım die Fortführung begonnener Maßnahmen handelt und, bei im Beantragungszeitraum	

neu beginnenden Maßnahmen, erst nach vorheriger Zustimmung durch die Bewilligungsbehörde begonnen wird,

4.2 die Finanzierung der Maßnahme nicht auf andere Weise sichergestellt werden kann,

die Ausbildung nicht auf Grund anderer Bestimmungen gefördert wird,

- 4.4 nur Auszubildende berücksichtigt werden, die im Regelfall seit mindestens einem Jahr ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Nordrhein-Westfalen haben,
- 4.5 ein ergänzendes Schulgeld nicht erhoben wird,
- 4.6 die Zahl der tatsächlichen Auszubildenden und der Ausbildungsmonate gemäß Nr. 7 erster Satz des o.a. Runderlasses ohne besondere Aufforderung termingerecht mitgeteilt und ggf. überzahlte Landesmittel umgehend erstattet werden,
- 4.7 die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind sowie das "Namentliche Verzeichnis" (Anlage 1 b) unmittelbar nach dem jeweiligen Kursbeginn unaufgefordert nachgereicht wird,
- 4.8 die "Strukturstandards für die staatlich anerkannten Fachseminare für die Altenpflegeausbildung in Nordrhein-Westfalen" bei Beachtung der Übergangsvorschriften eingehalten werden.

Anlagen:	1a, Vorläufige Übersicht zu kursrelevan	ten Daten
	1b, Namentliches Verzeichnis	
	(Ort/Datum)	(rechtsverbindliche Unterschrift)

Fachseminar:	Anlage 1a Vorläufige Übersicht zu kursrelevanten Daten
Anlage zum Antrag vom :	Anlage zu Nr. 2 des Antrags auf Gewährung einer Zuwendung
Jahr, für das die Förderung beantragt wird :	

Bezeichnung	Dauer	Voraussi	Voraussichtliche Anzahl			
des Lehr- gangs	des Lehrgangs	der landesgeförder- ten Auszubildenden	der SGB-II/SGB-III- geförderten Auszubildenden	Summe aller Ausbildungs- monate der Kursteilneh- menden aus Spalte 3 und ggf Spalte 4 ¹ im Jahr 200		
1	2	3	4	5		
A						
В						
С						
D						
E						
F						
G						
Н						
I						
J						
K						
L						

 $^{^{\}rm 1}$ Für das 3. Umschulungsjahr bei Umschulungsbeginn nach dem 31.12.2005.

(Ort/ Datum)	

Anlage 1b Namentliches Verzeichnis der Kursteilnehmerinnen/-teilnehmer Anlage zu Nr. 2 des Antrags auf Gewährung einer Zuwendung Zugleich Beleg zu Nr. 1 des Verwendungsnachweises

Fachseminar Bezeichnung des Lehrgangs (entsprechend Anlage 1a)		Kursbeginn/-ende			Angaben zum Ausbildungsverlauf			
Lfd. Nr.	Name der Teilnehmenden	Anschrift	Gewöhnlicher Aufenthalt in NRW seit	SGB II/ III – Förderung Ja/Nein	Ggf. abwei- chendes Kurs- eintritts datum	Berufsprakti- kum vom - bis	letzte kontinuierliche Unterrichts-Teil- nahme am	Abschlussprü- fung bestanden am